

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr . . . 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr . . . 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat . . . 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 20 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,
Haasenstien & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlott in BREMEN.

N^o 324.

Mittwoch den 21. November

1888.

Für un deutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabstimmte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzugeben.

Die Redaction.

533. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch . . . Liszt.
2. Ouverture zu „Jessonda“ . . . Spohr.
3. Entr'acte aus „La colombe“ . . . Gounod.
4. Die Werber, Walzer . . . Lanner.
5. Balletmusik zu Calderon's „Ueber allen
Zauber Liebe“ . . . Lassen.
6. Notturmo für Horn und Harfe . . . Oberthür.
Die Herren Rohde und Wenzel.
7. Fantasie aus „Lohengrin“ . . . Wagner.
8. Königs-Polonaise . . . Bilse.

Rundschau:
Egl. Schloß.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmuseu.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverale.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Egl. Kirche.
Palais Pauline
Hygien Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Harburg-
Farnicht.
Platts.
Wartthurn.
Ruler
Sonnenberg.

534 ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Joseph und seine Brüder“ . . . Mehul.
2. Chor und Arie aus „Die Königin für einen Tag“ . . . Adam.
3. Enclume et marteau, Polka caractéristique . . . Broustet.
4. „Gute Nacht“, Serenade . . . Herfurth.
Trompete-Solo: Herr Walter.
5. Ouverture zu „Tell“ . . . Rossini.
6. Contemplation (Streichorchester) . . . Lemaigre.
7. Grillenbanner, Walzer . . . Joh. Strauss.
8. Heiterkeit, Potpourri . . . Schreiner.

Feuilleton.

Wiesbaden, 21. Nov. Der Billet-Verkauf für das am Freitag im
Curhause unter Mitwirkung des Hofpianisten Herrn Alfred Grünfeld
aus Wien stattfindende V. Cyklus-Concert beginnt heute Mittwoch Vor-
mittag 10 Uhr an der Tageskasse.

— Morgen Donnerstag findet im Curhause „Franz Schubert-
Abend“ der Curcapelle statt. Ein besonderes Entrée wird nicht erhoben.

— Die II. öffentliche Vorlesung im Curhause ist auf näc sten
Montag, den 26. November, anberaumt. Redner ist der berühmte Nordpol-
fahrer Capitain W. Bade. Derselbe wird über seinen Aufenthalt
unter den Eskimos sprechen und seinen Vortrag mit einer Aus-
stellung grönländischer Waffen, Costüme, Geräte, Bilder &c. verbinden.

Reicher Funderlohn. Vor einigen Tagen sah Mr. Georg Storri im Hydepark zu
London ein Spitzentäschchen liegen und nahm es zu sich. Am nächsten Morgen
meldete er seinen Fund bei der Polizei und erfuhr, dass die Verliererin die Baronin
Leopold Rothschild sei, die den Verlust bereits angemeldet habe. Mr. Storri bewillte sich, das
selbe in die Wohnung der Baronin zu tragen. Die Dame hatte das Taschentuch, das sie
und ihre Mutter am Brauttag getragen, und das sie darum unendlich hoch hält, nur
genommen, um es bei ihrem Porträt, das eben ein Maler angefertigt, in der Hand zu
halten. Die Baronin war hocherfreut, als sie das Kleinod wieder sah, und als sie erfuhr,
dass der Finder durch den Bankrott seines vorigen Chefs beschäftigungslos geworden,
liess sie alsbald ihre Equipage vorfahren, brachte den redlichen Finder selbst in das
Comptoir ihres Gatten, und der Baron stellte den Mann mit einem Jahresgehalt von zwei-
hundert Pfund Sterling als zweiten Secretär an.

Braunschweig-Hannoversche 4 pCt. Hypothekenbank Pfandbriefe Ser. IX.
Die nächste Ziehung findet Anfang December statt. Gegen den Coursverlust von ca.
2 1/2 pCt. bei der Auslösung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin,
Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 5 Pf. pro 100 Mark.

„LINDENHOF“

Walkmühlstrasse near the forest.

Sanatory establishment for the treatment of nervous diseases,
rheumatism, gout, sciatica, partial paralysis, diseases of the digestive
organs and general debility.

Baths and douches of every kind (electric, mud- and hot sand-
baths), massage and electricity.

8057

Dr. P. Brauns.

Dr. Fr. Cuntz.

In Wahrheit, es giebt, um die Haut des Gesichtes und der Hände gegen den
Einfluss der Luft zu schützen, kein so wohlthätiges und zugleich so billiges Mittel wie
die Glycerin-Creme Simon. Man achte auf die Unterschrift Simon, rue
de Provence 36, Paris. Vorräthig bei allen renomirten Coiffeurs, Parfümerien und
Droguisten.

8174

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
19. Nov. 10 Uhr Abends	750,8	+ 11,2	81 %
20. „ 8 „ Morgens	747,0	+ 11,5	86 „
1 „ Mittag	744,6	+ 13,4	77 „

19. November. Niedrigste Temperatur + 8,3, höchste + 11,4, mittlere + 10,4.

Allgemeines vom 20. November. Gestern Mittag bedeckt, still, angenehm warm;
heute Morgen bedeckt, theilweise heiter, leichter West, hohe Wärme.

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 20. November 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Weidner, Hr. Dr. med. m. Fr., Friedrichroda.
Conti, Fr. m. Tocht., Görlitz.
Schnb., Hr. Kfm., Gmünd.
Schmidt, Hr. Kfm., Leipzig.
Drews, Hr. Kfm., Pforzheim.

Bären.
v. Sparlinger, Hr. Prem.-Lieut., Mecklenburg.

Einhorn.
Klein, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Stuttgart.
Witte, Hr. Kfm., Gohlis.
Landsberg, Hr. Kfm., Leipzig.
Feid, Hr. Mainz.
Kraatzmann, Hr., Hamburg.

Eisenbahn-Hotel.
Heyl, Hr., Dinkelsbühl.

Zum Erbprinzen.
Lotz, Hr., Fachbach.
Reichert, Fr., Fachbach.
Winter, Hr., Posen.
Quilling, Hr. Kfm., Frankfurt.

Europäischer Hof.
Honigmann, Fr., Königsborn.

Grüner Wald.
Brake, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.
Schneider, Hr. Kfm., Mannheim.
Oberbeck, Fr., Düsseldorf.
Katz, Hr. Kfm., Berlin.
Silbermann, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel zum Hahn.
Baum, Hr., Leipzig.

Vier Jahreszeiten.
Graf Kronhelm, Hr. Garde-Capitän m. Fr., Petersburg.

Goldenes Kreuz.
Glaser, Hr., Berlin.

Nassauer Hof.
v. Hoersolt, Hr. Dr. jur. m. Fr., Arnheim.

Hotel du Nord.
Flottmann, Hr. Dr., Ems.

Nonnenhof.
Nickels, Hr. Kfm., Breslau.
Böhmer, Hr. Kfm., Berlin.

Karlsbach, Hr. Kfm., Worms.
Moldmann, Hr. Kfm., Bonn.
Selig, Hr. Kfm., Köln.
Dambmann, Hr. Kfm., London.

Quellenhof.
Leopold, Hr. Kfm., Hamburg.
Helmer, Hr., Ems.
Rausch, Hr., Hamburg.

Rhein-Hotel.
Lauff, Hr. Rent., Köln.
Kracht, Hr. Hotelbes., Köln.
Oppenheim, Hr. Rent. m. Fam., Hamburg.
Behse, Hr. Kfm., Braunschweig.
Heinrich, Fr., Worms.

Weisses Ross.
Wiener, Frau Amtsraths, Berlin.

Tannus-Hotel.
Bruder, Hr. Kfm., Heidelberg.
Engelmann, Hr., Hannover.
Freundlich, Hr. m. Fam., Bremerhaven.
Kungel, Hr. Rent. m. Fr., Villingen.

Liebau, Hr. m. Bed., Königstein.
Kräulich, Fr. m. Tocht., Helmstadt.
Falk, Hr. m. Fr., Holstein.
Kolb, Hr. Kfm., Hamburg.

Hotel Vogel.
Bausch, Hr., Stuttgart.
Winter, Hr. Kfm., Frankfurt.
Jost, Hr. Kfm., Frankfurt.
Stahl, Hr. Kfm., Genf.

In Privathäusern.
Hotel Pension Quisisana.
Houss, Hr., Moskau.
Villa Margaretha.
Noyon-Wouters, Frau Präsident, Amsterdam.
Noyon, Hr. Dr. med., Amsterdam.
Rosenstrasse 12.
Prager, Hr. m. Fam., Amsterdam.
Geisbergstr. 5.
Stämpel, Fr. m. Tocht., Heide.
v. Lenthe geb. v. Obeisab, Fr. m. Fam. u. Bed., Donnerhorst.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 23. November, Abends 7 1/2 Uhr:

V. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr **Alfred Grünfeld**,
Hofpianist aus Wien

und das auf circa 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. Symphonie No. 3, F-dur Brahms.
2. Concert, D-moll, für Pianoforte mit Orchester Mozart.
Herr Grünfeld.
3. Hirtenmusik aus dem Weihnachts-Oratorium J. S. Bach.
4. Soli für Pianoforte:
a) Andante aus op. 28 Beethoven.
b) Rhapsodie Brahms
c) Romanze, fis-dur Schumann.
d) Aufschwung, Fantasiestück }
Herr Grünfeld.
5. Ouverture zu „König Lear“ Berlioz.
6. Soli für Pianoforte:
a) Gavotte, op. 32 }
b) Menuetto, op. 31 } Grünfeld.
c) Mazurka No. 4 }
d) Durch die Steppe Schytte.
Herr Grünfeld.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.
Galleriekarten-Verkauf nur am Concerttage.
Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.
Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten
nur für den Saal, nicht für die Gallerie.
Stadt. Cur-Direction.



**Kaiser Friedrich-
und Kaiser Wilhelms-Brosche**
erstere mit neuen 10 Markstücken versehen.

H. Lieding, Juwelier,
16 Ellenbogengasse 16.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.



Cyklus von 11 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 26. November, Abends 8 Uhr:

Zweite öffentliche Vorlesung.

Herr Capitain, Nordpolfahrer **W. Bade** aus Wismar;

Thema:

„Mein Aufenthalt unter den Eskimos“.
(Verbunden mit einer Ausstellung grönländischer Waffen, Costüme,
Geräthe, Bilder u. s. w.)

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.
Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehr-
anstalten und Pensionate: 1 Mark.
Abonnement auf sämtliche 11 Vorlesungen: Reservirter Platz
15 Mark, nichtreservirter Platz 10 Mark pro Person.
Stadt. Cur-Direction.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7601

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,
empfiehlt: Zurückgesetzte Kinderkleidchen.

Kleine Burgstrasse 2
100 Visitenkarten v. M. 1 an
H. W. Zingel, Hofflithographie,
Buch- & Steindruckerei, Papierlager,
7981 Monogrammen-Prägung.
Rasche, beste & billigste Bedienung

Fremden-Pension
Villa Margaretha
Gartenstrasse 10
5-6 Zimmer Bel-Etage mit Pension sind
zu vermieten. 8149

Pension Credé 7740
Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)
Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.
Volle Pension m. Zimmer von 4 M. an pro Tag.

Pension Villa Victoria
8157 Sonnenbergerstr. 22.

PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur
7606 hause. Bäder im Hause.

Immobilienagentur **Hch. Heubel**
Leberberg 4, am Curpark.
An- und Verkauf von Villen, Hotels, Bad
häusern, Landgütern, Apotheken, Berg-
werken &c. Wohnungsnachweise. 8104

Elisabethenstr. 10 die möblirte
Parterre-Wohnung zu verm. 8190

Königliche Schauspiele.
Mittwoch den 21. November 1888.
200. Vorstellung.
(28. Vorstellung im Abonnement.)

Jean Cavalier,
oder: Die Camisarden.
Grosse Oper in 4 Akten von Ernst Kahl.
Musik von A. Langert.
Anfang 6 1/2 Uhr.